



Sei-So-Frei-Adventsammlung 2022 – Holzspäröfen für Guatemala

85% der Familien in den entlegenen Bergdörfern Joyabajs leben in Armut. Strom und Trinkwasser sind Mangelware und auch jede Form der Bodenbewirtschaftung ist im unwegsamen Gelände schwierig.

Die Frauen kochen auf offenen Feuerstellen und brauchen dafür eine Menge Holz, das sie teuer kaufen oder gemeinsam mit den Kindern sammeln müssen. Besonders ernst



sind aber die gesundheitlichen Auswirkungen: Der Rauch füllt die ganze Hütte, beißt in den Augen, kratzt im Hals und führt zu Atemwegserkrankungen. Für jüngere Kinder ist die offene Feuerstelle zudem eine große Gefahrenquelle. Immer wieder kommt es zu Verbrennungen, manchmal auch zu tragischen Unfällen.

Vor mittlerweile fast 10 Jahren wurde die Idee geboren, die offenen Feuerstellen durch „Tischherde“ zu ersetzen. Die sogenannten „Holzspäröfen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug können guatemalteckische Ofensetzer mit lokal vorhandenem Material errichten. Sie verbrauchen um rund zwei Drittel weniger Holz als eine

offene Feuerstelle und der Rauch zieht ins Freie ab – ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit.

Im Rahmen des Projektbesuchs im Mai 2022 konnte bereits der 1.500ste Holzspäröfen eröffnet werden! Die Dankbarkeit und Freude der Familien hautnah miterleben zu können, war unglaublich.



Mayra Orellana, die Leiterin unserer Partnerorganisation ADICO wurde im Oktober 2022 für ihr mutiges Engagement für die Familien in den Bergdörfern Guatemalas mit dem Romerpreis, einem der wichtigsten österreichischen Menschenrechtspreise, ausgezeichnet.

Am Sonntag, 11.12.2022 wird in beiden Messen für dieses Projekt gesammelt.

Martina Wögerbauer

Fotos © Sei So Frei, © Weibold (Preisverleihung)

Jeder Beitrag hilft. 18 Euro versorgen eine Familie eine Woche lang mit Brennholz · 65 Euro kostet die Ofentür inklusive Rahmen und Scharnier · 590 Euro schenken einer Familie einen kompletten Holzspäröfen. Spendenkonto: AT30 5400 0000 0069 1733.

Mehr Infos unter oe.seisofrei.at/wofuer/guatemala;